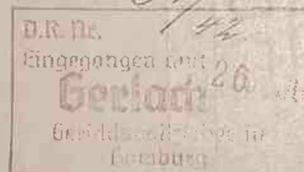


Oberfinanzpräsident Hamburg
N. 10.



Isaak Israel Bernstein

wohnt in New York.

Herrn G. V. Gerlach zur
Verstärkung am: 30. Juni 1942
Hamburg, am 26. Juni 1942

[Signature]

Dollstreckungsinspektor

Lgb. D. Nr. 85/42

Lyf. A. Nr. 85/42
Eingegangen am:
19. Juni 1942
Gerichtsvollzieher in
Hamburg

Der Oberfinanzpräsident Hamburg
Dienststelle für die Verwertung
eingelegenen Vermögens

Hamburg, den 19. Juni 1942
Gerch Fock-Wall 11
Zimmer

Aktenzeichen: *U 10*
Fernsprecher: 35 18 81 N.
Sprechzeit: werktätlich von 9-13 Uhr
Sonntags bis 12 Uhr

Linghoff
19/6.42

An den *das*

~~Versteigerungs-Herrn~~

Gerichtsvollzieheramt

in Hamburg

Betrifft:

Aukt. 109

Versteigerungs-
auftrag

Ich beauftrage Sie hiermit, die zugunsten des Deutschen
Reichs eingezogene *unserer Vermögensgegenstände und der beigefügten Aufzeichnungen* des

Isaac Bernstein

wohnhaft gewesen in Hamburg in *New York*

.....-Strasse Nr.

in freiwilliger Versteigerung zu verkaufen.

Ich bitte, mir das Versteigerungsprotokoll und die Abrech-
nung zu übersenden und den Versteigerungserlös nach Abzug der
Kosten auf das Konto der Oberfinanzkasse Hamburg, Rüdingsmarkt 83,
bei der Reichsbankhauptstelle Konto Nr. 2/111 oder auf das Post-
scheckkonto Hamburg 11656 zu dem Kassenzzeichen

U 10

zu überweisen.

Im Auftrag

weiden

	Füller	Infrizierung
✓ 4 Messer	gr	RM 17
✓ 4 Gabeln	265	" 26 50
✓ 4 Löffel	265	" 26 50
		RM. 67

Infrizierungs No 1

i. N. RM. f. d. m.

Summe 26.6.42

Henry Allending



RM 1.

übernommen in

RM 29 65/42

Gerichtsvollzieheramt.

Abteilung V.

In allen Eingaben in
dieser Sache ist die nachstehende
Geschäftsnummer anzugeben.

Geschäftsnummer:

Hamburg, den 30. Juni 1942. MR

56 D. R.
Verf. Reg. Nr. 58 / 1942.
(Lgb. D. Nr. 85/42)

Auf Antrag des Oberfinanzpräsidenten, Dienststelle für die Verwertung eingezogenen Vermögens, Hamburg, betr. Versteigerung der

Gerlach

8. Juli 2.

253

An den

Oberfinanzpräsidenten Hamburg,
Dienststelle für die Verwertung
eingezogenen Vermögens,

H A M B U R G .
Gorch Fock Wall 11

58/42.

(Lgb. D. Nr. 85/42)

Betr.: Versteigerung der eingelieferten Wertgegenstände des Isaak Israel Bernsteins.
(Aktenzeichen: U. 10.)

Beifolgend erhalten Sie 2 Abschriften von Versteigerungsprotokoll nebst Abrechnung. Es ist alles verkauft.

Der Versteigerungserlös wurde Ihnen am 6.7.42 überwiesen

Gerichtsvollzieher.

3. Die Ablieferung der zugeschlagenen Sache an den Meistbietenden erfolgt sofort nach erteiltem Zuschlag gegen bare Zahlung.
4. Wird das Kaufgeld nicht sogleich bezahlt, so wird die betreffende Sache anderweit versteigert; der Meistbietende wird zu einem weiteren Gebot nicht zugelassen; er haftet für den etwaigen Ausfall, auf den Mehrerlös hat er keinen Anspruch.
5. Der Meistbietende hat ein Kavelingsgeld in Höhe von 16% des Kaufpreises zu zahlen. Sodann wurde mit der Versteigerung verfahren, wie folgt:

Gerichtsvollzieheramt.

Abteilung V.

In allen Sprachen in
dieser Sprache ist die anderselbende
Geschichte zu lesen.

Geschäftszimmer:

Hamburg, den 30. Juni 1942. HH

56 D. R.
Berit. Gen. Sic. 58 142.

Verft. Neg. Nr. 58 162.
(Lgb. 3. Nr. 25742)

Auf Antrag des Oberfinanzpräsidenten, Dienststelle für die Verwertung eingezogenen Vermögens, Hamburg, betr. Versteigerung der eingelieferten Bestecke des Isak Israel B e r n s t e i n ,

ist auf heute Termin zur öffentlichen Versteigerung d. wohnhaft in New-York, (Aktenz. U. lo.)

ist auf heute Termin zur öffentlichen Versteigerung d

ה

in den Versteigerungshallen des Gerichtsvollziehers, Drehbahn 36.

anberaumt.

Zeit und Ort der Versteigerung sind unter allgemeiner Bezeichnung der zu versteigernden Sachen durch Veröffentlichung im hiesigen „~~Vollständigen Anzeiger~~“, „Hamburger Fremdenblatt“, „Hamburger Anzeiger“, „Hamburger ~~Zeitung~~“, „Hamburger Volkszeitung“, „Hamburger Anzeiger“, „Hamburger Volkszeitung“ öffentlich bekannt gemacht worden.

Nachdem sich eine Anzahl knaustüftiger Personen eingefunden hatte, wurde diesen eröffnet:

1. Die zur Verfeigerung gelangenden Gegenstände werden ~~im Vorfeld~~ ^{im Vorfeld} versteigert.
 2. Bei der Verfeigerung kommt der Vertrag erst mit dem Zuschlag zustande. Ein Gebot erlischt, wenn ein Übergebot abgegeben oder die Verfeigerung ohne Erteilung des Zuschlags geschlossen wird. Dem Zuschlag an den Meistbietenden geht ein dreimaliger Aufruf voraus.
 3. Die Ablieferung der zugeschlagenen Sache an den Meistbietenden erfolgt sofort nach erteiltem Zuschlag gegen bare Zahlung.
 4. Wird das Kaufgeld nicht sogleich bezahlt, so wird die betreffende Sache anderweit versteigert; der Meistbietende wird zu einem weiteren Gebot nicht zugelassen; er haftet für den etwaigen Ausfall, auf den Mehrerlös hat er keinen Anspruch.
 5. Der Meistbietende hat ein Kavelungsgeld in Höhe von **5%** des Kaufpreises zu zahlen.
- Sodann wurde mit der Verfeigerung vorgefahren, wie folgt:

Handverkauf.

Nr.	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Erstehers	Meistgebot		Höchst- Gebot 15%	Bemerkungen
			fl.	sch.		
1 4	silb. Messer	Wegmann	14		2.10	
2 4	" Gabeln (265 gr.)	Wegmann	27		4.15	
3 4	" Löffel (265 gr.)	Wegmann	27		4.15	
			68		10.20	n.v.

Der gewöhnliche Verkaufswert und das Mindestgebot
d. beim Zuschlag bekanntgegeben.
Die Meistbietenden müssen sich zur Zahlung des Ver-
kaufstermins verpflichten.

Beglaubigt

Wegmann
Verkaufswert

Wegmann
Verkaufswert

KRI Nr. 11/42

Laufdriftzettel Bl. 25

Konto Hamburg

Nr. 24256

Reichs-
mark

75

Pf.

an

Penzlin an Passe

in

Hamburg

Das Polizeiamt sendet diesen Abschnitt dem Auftraggeber

Stempel des Polizeiamts

(Für Denkmale des
Auftraggebers)

Penzlin

KB II 4



ul

en
ir V

a = F

Einsendung an das Polizeiamt jeden Laufdriftzettel hier einzeln nach hinten umzuschlagen

G e r l a c h
Gerichtsvollzieher.

56 D.R.Nr. 58/42.
(Lgb.D.Nr.83/42)

Versteigerungssabrechnung
=====

über die eingelieferten Wertgegenstände
des I s a a k I s r a e l B e r n s t e i n
wohnhaft in New - York .
(Aktenzeichen: U. 10)

Bruttoversteigerungserlös :

68.-- RM.

Hiervon sind abgesetzt :

6 % Gebühren

4.10 RM.

2 o/oo Versicherungskosten

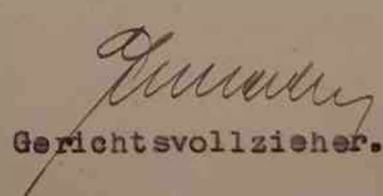
-.15 "

4.25 " -

die verbleibenden: 63.75 RM.
=====

werden auf das Postscheckkonto der Oberfinanzkasse, Hamburg,
Nr. 11656 (zum Aktenzeichen: U. 10) überwiesen.

Hamburg, den 6. Juli 1942.


Gerichtsvollzieher.

An den

Oberfinanzpräsidenten
Dienststelle für die Verwertung
eingezogenen Vermögens ,

H a m b u r g .
=====

Gorch Fock Wall 11

Versteigerungsabrechnung
=====

über die eingelieferten Wertgegenstände
des Isaak Israel B e r n s t e i n.

Bruttoversteigerungserlös vom 30. Juni 1942 =	68.-- RM.
zuzüglich Kavelingsgelder (15 %) =	<u>10.20 "</u>
zusammen:	78.20 RM.

Hiervon erhält der Oberfinanzpräsident Hamburg
gemäß Abrechnung = 63.75 "

von den verbleibenden: 14.45 RM.

sind folgende bare Auslagen in Abzug zu bringen :

- 1.) Bekanntmachungskosten (ant.) ---.84 RM.
- 2.) Arbeitslohn (ant.) ---.85 "

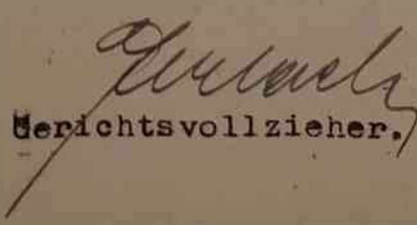
(Die Rechnungen zu 1 u. 2 pp.
befinden sich in der Akte
Sussmann (56 D.R.Nr. 65/42)

- 3.) Schätzungsgebühr Allerding 1.-- " 2.69 "

die restlichen: 11.76 RM.
=====

sind als Gebühren vereinnahmt.

Hamburg, den 6. Juli 1942.


Gerichtsvollzieher.

K.B.II Nr. 4/42 .
=====